



## Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/072/2016

Federführung: Dezernat II	Datum: 14.10.2016
Bearbeiter: Jan-Frieso Ralle	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Straßenbauausschuss	09.11.2016
Kreisausschuss	01.12.2016
Kreistag	08.12.2016

### Brückensanierungsprogramm 2017

#### Beschlussvorschlag:

Für das Brückensanierungsprogramm werden im Haushalt 2017 insgesamt 98.000,00 € veranschlagt.

Folgende Maßnahmen sind durchzuführen:

- K 336 Sanierung der Radwegbrücke über die „Große Süderbäke“, Kosten 28.000 €
- K 141 Erneuerung der Radwegbrücke über den "Wasserzug 13" von Klein-Scharrel nach Edeweicht, Kosten 70.000 €

Soweit sich im Rahmen der Ausschreibungen Einsparungen ergeben, sind weitere Maßnahmen aus der vorliegenden Vorschlagsliste der Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	Unterschrift 
Einmalige Kosten	<b>98.000,00 €</b>	Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten		Ergebniswirksam <input checked="" type="checkbox"/>	
Drittmittel (Zuschüsse)			

## **Brückensanierungsprogramm 2017**

Aufgrund der Vorschlagsliste der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr werden für das Haushaltsjahr 2017 folgende Maßnahmen

- Sanierung der Radwegbrücke über die Große Süderbäke an der K 336; Kreuzung Apen / Godensholt (K 336 / K 121) mit Kosten in Höhe von 28.000,00 € und
- Ersatzneubau der Radwegbrücke über den „Wasserzug 13“ an der K 141; Klein Scharrel – Edewecht mit Gesamtkosten in Höhe von 70.000,00 €

als vordringlich umzusetzen vorgeschlagen. Es ist dazu vorgesehen, für das Brückensanierungsprogramm 2017 insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von 98.000,00 € einzuplanen.

An den Kreisstraßen im Landkreis Ammerland befinden sich zahlreiche Brücken und Durchlässe, die aufgrund ihres Alters in den nächsten Jahren einer grundlegenden Sanierung bedürfen. Darüber hinaus ist festzustellen, dass die Baupreissteigerungen der vergangenen Jahre auch bei den Ausschreibungen von Brückensanierungsarbeiten zu deutlich gestiegenen Kosten geführt haben.

Um auch zukünftig eine Substanzerhaltung zu gewährleisten und eine ausreichende Zahl an jährlichen Sanierungsarbeiten durchführen zu können wird daher vorgeschlagen, den jährlichen Haushaltsansatz im Finanzplanungszeitraum ab dem Haushaltsjahr 2018 auf jeweils 80.000 € jährlich (bisher 65.000 €) zu erhöhen.

Anlage: Vorschlagsliste der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr